

An
den Vorsitzenden
des Planungsausschusses
Heiner Kollmeyer

**Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh**
Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin
Maik Steiner, Stellv. Sprecher

Böttchergasse 4
33330 Gütersloh
05241 26533
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 18.10.2017

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Sitzung des Planungsausschusses am 19.10.2017 zu TOP 13

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für den Planungsausschuss am 19.10.2017 zu **TOP 13 „Konzept für die zukünftige Klärschlammversorgung die folgenden Fragen:**

1. Wurde der Personalaufwand für den Transport bei den Betriebskosten berücksichtigt?
2. Wurde der Transport bei der Bewertung der ökologischen Aspekte einbezogen?
3. Wie hoch werden die Kosten für die Phosphorrückgewinnung beim OWL-Verbund eingeschätzt?
4. Werden bei der interkommunalen Zusammenarbeit von Bielefeld, Herford und Gütersloh die Klärschlammengen von der Kläranlage Putzhagen und von der Kläranlage Obere Lutter einbezogen?
5. Was ist mit den anderen Kreiskommunen (Harsewinkel, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg und Verl), die sich am Gemeinschaftskonzept für die Verwertung des Klärschlammes beteiligt haben, wenn es zu dem favorisierten OWL-Verbund kommt? Ist eine Beteiligung dieser Kommunen geplant?

Mit freundlichen Grüßen,

Birgit Niemann-Hollatz
Fraktionssprecherin

Maik Steiner
Stellv. Fraktionssprecher